

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

7.1.1860 (No. 6)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6.

Samstag den 7. Januar

1860.

## Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

An Geschenken haben wir ferner erhalten: von Herrn Fr. L. 2 fl.; durch Herrn Dekan Zimmermann: von E. C. 1 fl. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Die Direktion.

## Dankfagungen.

Von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise erhielten wir ein Neujahrsgeſchenk von 100 fl., wir ſprechen hiermit unſern innigſten unterthänigſten Dank für dieſe reiche Gabe aus. Ferner erhielten wir von Stiftsdame Freifräulein v. Rüd 4 fl.; von Ch. E. 2 fl. 42 kr.; von Herrn W. Eitling 3 fl.; von Herrn Amtsverwalter Schweydert 2 fl.; von W. K. 1 fl. 30 kr., und von den Herren Spezereihändlern 20 fl. Recht herzlich Dank für alle dieſe milden Gaben.

Der Frauenverein.

Für arme Kranke erhielt ich von D. 8 fl. 54 kr.; Frau S. D. 3 fl.; für die Kleinkinderſchule in Hohenwettersbach „zur Erinnerung an 29. Dezember 1859“ 1 fl. 45 kr.; für den Offenburger Kirchenbau W. S. 5 fl.; M. S. 5 fl.; „Alles mit Gott!“ 5 fl.; Kaufmann L. Br. 5 fl. — Gottes reichlichen Segen den Gebern und den Empfängern!

Karlsruhe, den 5. Januar 1860.

W. Cnefelius.

## Wintervorlesungen.

Am Samstag den 7. Januar, Abends 6 1/2 Uhr, wird Herr Professor Jolly von Heidelberg eine Vorlesung halten über „die geſchichtliche Entwicklung der Städte in Deutschland.“

W. Eisenlohr.

## Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird den Messger Ludwig Schäfer Eheleuten hier am **Donnerstag den 12. Januar,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier ein zweistödiges Wohnhaus mit Anbau, Seiten- u. Duerbau, Holz- u. Schweinſtällen, ſowie Pferdeſtall, dahier in der Waldſtraße Nr. 73, neben Schreiner Dierheim und Küfer Dengler Erben, taxirt zu 9600 fl. öffentlich zu Eigenthum verſteigert, wobei der Zuſchlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1859.

Der Vollſtreckungsbeamte.

K. Langer.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 13 b ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst zwei Speicherkammern, auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 86 ist die bel-étage, bestehend in 10 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Dachkammern, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann Stallung und Wagenremise dazugegeben werden. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 76.

## Zimmer zu vermieten.

Akademieſtraße Nr. 22 ſind im Hinterhauſe 2 Zimmer an einen ledigen Herrn oder an ein einzelnes Frauenzimmer auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Geſchäftsbureau von **W. Bitter**, Herrenſtraße Nr. 48.

## Zimmer zu vermieten.

Ein elegant möblirtes Zimmer nebst anstoßendem Schlafzimmer ist ſogleich auf die Dauer des Winters zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 1 ſind im zweiten Stock 2 ineinandergehende unmöblirte Zimmer, mit der Ausſicht auf die Straße, ſogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 9 ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, ohne Möbel an ein solides Frauenzimmer auf den 23. April zu vermieten.

## Logis zu vermieten.

Langestraße Nr. 199 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 1 Zimmer, Alkof, Küche und Werkstätte, auf den 23. April zu vermieten.

1mal.

1mal.

1mal.

2mal.

2mal.

1mal E. Gichne

Spitalstr. 44.

by. Schmitt.

by. Wagner.

1mal. by.

Weber.

3mal.

Dr. Lorenz.

3. by.

Stielhds.

ii. Jan.

*3mal.*  
*Hahn.*  
*3.*  
**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**  
Adlerstraße Nr. 16 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

*Merlin, Kopenhagen.*  
*13. Jan.*  
**Wohnung zu vermieten.**  
In der Nähe der Infanteriekaserne ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 8 bis 10 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Nöthigenfalls können auch noch einige weitere Zimmer dazu abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*Stochmar.*  
*hy.*  
**Wohnungsantrag.**  
Langestraße Nr. 74 ist eine elegante bequeme Wohnung in der bel-étage von 3 Zimmern, Altkof, 2 Kammern, Küche und Keller auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres in obigem Hause, links eine Stiege hoch.

### Bermischte Nachrichten.

*Speyer C. M.*  
**[Dienst Antrag.]** Eine anständige Person, welche gut kochen kann und sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

*hy.*  
**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, bürgerlich kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Rüppurrerstraße Nr. 13 im unteren Stock.

### Kapitalgesuch.

*hy.*  
Wer ein Kapital von **6 bis 7000 fl.** gegen reelle Versicherung (erste Hypothek eines Hauses dahier) auf 1. Februar oder 1. Mai d. J. an einen pünktlichen Zinszahler zu vergeben hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem  
Commissionsbureau von **J. Scharp,**  
Waldstraße Nr. 34.

### Stelleantrag.

*3mal.*  
*v. Haber.*  
*Montag*  
*Mittw.*  
Auf den 1. Februar wird ein Bedienter gesucht, der seinen Dienst vollständig versteht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Verlorener Schleier.

*hy.*  
Donnerstag Abend ging im Theater ein schwarzer Schleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Kasernenstraße Nr. 8 im zweiten Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

### Verlorenes Taschentuch.

*3mal.*  
*Kybal Gmelin.*  
Letzten Dienstag Abend ging vom Spitalplatz bis zum katholischen Kirchenplatz ein gesticktes Batist-Taschentuch mit dem Namen „Eisette“ verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen gute Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 39 im zweiten Stock abzugeben.

### Verlorener Pelzfragen.

*hy.*  
Am Dienstag den 3. d. M. wurde im Theater ein brauner Pelzfragen mit kornblauem Seidenfutter verloren. Abzugeben Kreuzstraße Nr. 14 gegen Belohnung.

### Stehengebliebener Regenschirm.

*hy.*  
In der Neujahrnacht blieb im Spielzimmer des Museums ein grünseidener Regenschirm mit eisernem Gestell und hornenem Griff sammt glockenförmigem Halter stehen. Da derselbe vielleicht aus Versehen mitgenommen oder verwechselt wurde, so bittet man, ihn Akademiestraße Nr. 16 wieder abgeben zu wollen.

### Hausverkauf.

*3mal.*  
*San Gisen-*  
*Sörfer.*  
In der östlichen Stadtseite ist ein gut unterhaltenes, sehr ertragbares, zweistöckiges Wohnhaus sammt daran stoßendem Garten mit Obstbäumen aus freier Hand unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Vermöge seiner passenden Räumlichkeiten, zweckmäßigen Kellereinrichtung und belebten Lage würde sich dasselbe vorzugsweise für eine Wirtschaft eignen; doch bietet die Verlässlichkeit auch jedem andern Gewerbetreibenden eine vortheilhafte Niederlassung. Wegen näherer Mittheilung und etwaiger Verkaufsunterhandlungen wolle man sich an den Beauftragten: **F. Bachmann,** Langestraße Nr. 30, wenden.

### Verkauf von Musik-Instrumenten.

*hy.*  
Zähringerstraße Nr. 45 (Musik-Institut) stehen gebrauchte **Klaviere** von 55 bis 115 fl., und neue von 235 bis 475 fl. zu verkaufen. Dieselben werden, um damit aufzuräumen, unter den Fabrikpreisen verkauft. Auch noch einige neu angelommene **Metronoms de Mälzel** sind zu 20 bis 25 Francs zu haben. Desgleichen zwei **Violinen** und eine **Flöte** mit 9 Klappen von Koch in Wien.

*3mal.*  
Mr. **Lasson de Paris,** bachelier et avocat, enseigne le **Français, l'Espagnol, l'Italien, le Latin et le Grec;** et donne des leçons de littérature française, de lecture et de prononciation.

**A. Lasson,** Professeur,  
Kreuzstrasse Nr. 18.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Julius Mark,

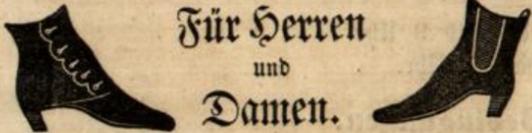
Waldstraße Nr. 12,

empfehl

*3mal.*  
sein wohl assortirtes Lager von importirten und vaterländischen **Cigarren** zu diversen Preisen zur genügigen Abnahme.

*Imml.* **Carl Arleth,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt  
schönes französisches Geflügel,  
— schöne **Perdreaux rouges,**  
— frisch ger. **Winterlachs,**  
— frische **Homards/** feine **Crevettes,**  
— frische **ächte Perrigord-Trüffel,**  
— frische **engl. und franz. Austern,**  
— **ächt russ. Astracan- u. Elb-Caviar,**  
— ganz frische **Schellfische** (billig), **Turbots.**

*Imml.* **Stearinlichter**  
beste Qualität und **Falglichter** billig bei  
**Krämer & Cie.**  
Steinstraße, Spitalplatz.

*Imml.* **Für Herren**  
und **Damen.**  
  
Gummischuhe, Herrenstiefel und Schuhe von  
Wichsleder und Glanzleder, dergleichen für Damen  
und Kinder; Filzschuhe, Straminpantoffel, Zeug-  
schuhe und Stiefel äußerst billig. Gummischuhe  
werden fortwährend reparirt bei  
**S. Ettlinger,** Langestraße Nr. 137.

*Imml.* **Jagdschrote**  
in allen Nummern, **Fündhütchen** beste Qua-  
lität empfiehlt  
**Michael Girsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

*Imml.* **Durlach.**  
**Wohnungsveränderung.**  
Ich zeige hiermit an, daß ich mein Geschäft  
nun wieder in meinem eigenen Hause, Hauptstraße  
Nr. 75, gegenüber dem Badischen Hof, betreibe,  
und bitte um geneigten Zuspruch.  
**Louis Bachmann,** Bäcker.

*Imml.* **Warnung.**  
Ich finde mich veranlaßt, Jedermann zu war-  
nen, meinem Sohne, **Wilhelm Jobus,** Maler  
zu Karlsruhe, Vorschüsse in baarem Gelde zu  
leisten oder Baaren auf Credit verabsolgen zu  
lassen, indem ich keinerlei Zahlungsverbindlich-  
keiten übernehme.  
**Geisenheim,** den 1. Dezember 1859.  
**Wal. Jobus.**

*Imml.* **Literarische Anzeige.**  
So eben erschien:  
**Bell,** Geh. Hofrath, Beleuchtung der  
Verhandlungen der protestant. Conferenz  
in Durlach. Preis 6 fr.  
Zu haben bei **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4.

**Extra-Bräu**  
wird heute verzapft bei  
**Karl Reble.**

**Museum.**  
Montag den 9. Januar findet das **zweite**  
**Kränzchen** im Museum statt.  
Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.  
Der Vorstand.

**Museumsbibliothek.**  
Durch die im Monat November 1859 vorge-  
gangene Renovation einer großen Anzahl Bücher  
mußte die Einforderung der versallenen über sechs  
Wochen ausstehenden Bücher unterbleiben. Hier-  
durch geschah es, daß viele Mitglieder die Bücher  
über die gesetzliche Zeit, welche man nun auf sechs  
Wochen erstrecken will, zurückbehalten haben. Es  
werden daher alle jene Mitglieder, welche noch  
Bücher in Händen haben, die vor sechs Wochen  
in Empfang genommen worden sind, ersucht, solche  
binnen acht Tagen an die Bibliothek zurückzu-  
liefern, indem sonst die in §. 46 der Statuten  
ausgesprochene Strafe in Wirksamkeit treten müßte.  
Karlsruhe, den 4. Januar 1860.

**Niederhalle.**  
Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe.  
Um zahlreichen Besuch wird dringend ge-  
beten.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Sonntag den 8. Jan. I. Quartal. 5. Abonnements-  
vorstellung. **Die Hugenotten.** Große Oper  
mit Ballet, in fünf Aufzügen, von Eugen Scribe.  
Musik von Giacomo Meyerbeer.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

6. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 1"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 5	27" 2"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 3!	27" 3"	"	"

- Getraut:**
- 4. Jan. Julius Gottlieb Karl Kusterer, Blechnemeister und Bürger hier, mit Bertha Schraner von Altdorf.
  - 5. " Karl Ludwig Stubach, Schlossermeister und Bürger hier, mit Luise Geisendorfer von hier.
  - 5. " Martin Sulzer, Escadronswachtmaster von Heidelberg, mit Eva Katharina Weigel von Dielheim.
  - 5. " Friedrich Leopold Streb, Schuhmachermeister und Bürger hier, mit Margaretha Leicht von Steinweiler.
- Gestorben:**
- 6. Jan. Elvira von Karoche, alt 21 Jahre, Tochter des großh. Oberstlieutenants Freiherrn von Karoche.

### Pariser Ball-Coiffuren von Sammt,

*iml.*

Bänder, Blumen nebst Kleidergarnituren von ächten schwarzen und weißen Spitzen sind in schönster Auswahl eingetroffen; ferner Crinolinen, 6 Ellen weit mit 28 Reifen, und Pariser Corsetten von 2 fl. 30 fr. bis 4 fl. 40 fr. bei

**C. Salphen, Karl-Friedrichstraße Nr. 2.**

*iml.*

## Konzert-Anzeige.

*iml.*

Künftigen Montag den 9. d. M. findet die zweite musikalische Abendunterhaltung im Foyer des Großh. Hoftheaters statt.

### Programm.

- 1) Trio für Pianoforte, Violine und Cello (B-dur) von L. van Beethoven.
- 2) Gesang.
- 3) Drei Meditationen über das 6., 1. und 2. Präludium von J. S. Bach.
- 4) Quartett für 2 Violinen, Viola und Cello (D-moll) von F. Schubert.

Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

### Abonnements-Bedingungen.

Das Abonnement eines reservirten Plazes für die fünf folgenden Konzerte beträgt . . . 4 fl. — fr.  
Das Abonnement für sechs nicht reservirte Karten beträgt . . . . . 2 fl. 42 fr.

Billete für sämtliche Abendunterhaltungen sind zu haben in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey.

Auch kann man noch Abends an der Kasse abonniren.

**Eintrittspreis an der Kasse: à Person einen Gulden.**

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Haib, Pfarrer v. Lautenbach. Hr. Muff, Oberzollinspektor von Mannheim. Hr. Cucuel, Stud. v. Heidelberg. Hr. Kef, Kfm. v. Frankfurt.
- Deutscher Hof.** Hr. Graß, Kaufm. von Berlin. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Sitth, Kaufm. v. Köln. Hr. Will, Fabr. v. Baden.
- Englischer Hof.** Hr. Ruffel, Rent. a. England. Hr. Keller, Oberstlieutenant v. Freiburg. Hr. Bollmann, Fabr. v. Bradfort. Hr. Kircher, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Näher, Kfm. v. Basel. Frau Schreiber v. St. Gallen.
- Erbrunnen.** Hr. Zerrnner, Oberbürgermeister von Pforzheim. Hr. Rapens, Fabr. v. Saarbrücken. Hr. Pelzer, Fabr. v. Mainz. Hr. Graus, Part. v. Worms. Hr. Delorme, Oberstlieutenant v. Mannheim. Hr. Hagen, Kaufm. v. Rotterdam. Hr. Gret, Fabr. v. Schramberg. Hr. Graf v. Westerkhold, Gutsbesizer v. Stein.
- Goldener Adler.** Hr. Dais, Priv. von Gruppenbach. Hr. Hauf, Mechaniker v. Paris. Hr. Hummel, Maler v. Langenbach.
- Goldener Karpfen.** Hr. Böttlin, Geometer v. Constanz. Hr. Wacker, Priv. v. Reunkirchen.
- Goldener Ochse.** Frl. Lenz v. Mainz. Hr. Pfeiffer, Kunstmüller v. Rottenburg. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Landau. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Michelfeld. Fräulein Endres v. Bindeheim.
- Goldenes Schiff.** Hr. Grob, Kfm. v. Altdorf.
- Goldene Traube.** Hr. Coder, Verrechner v. Stuttgart. Hr. Schönlein, Verrechner v. Kirchheim. Hr. Burger, Verrechner v. Karlau. Hr. Winkler, Verrechner v. Oberschwörstätt. Hr. Bedres, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Größer, Fabr. v. Pforzheim.
- Grüner Hof.** Hr. v. Hannstein, Part. v. Gotha. Frl. Widmer v. Zürich.

**Hôtel Große.** Hr. Busch, Part. v. Tübingen. Hr. Folger, Kfm. v. Zell. Hr. Böcklen und Hr. Ludwig, Kfl. v. Stuttgart. Hr. Kiebler, Hr. Engels u. Hr. Busch, Kfl. v. Solingen. Hr. Dufour, Part. v. Paris. Hr. Struve, Kfm. v. Mannheim.

**König von Preußen.** Hr. Kerth, Weinhdl. v. Birkweiler.

**Nassauer Hof.** Hr. Mansbach, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Kubr, Kfm. v. Iloesheim. Hr. Heis, Kfm. v. Offenbach.

**Nothes Haus.** Hr. Dr. Freitschi, Amtsrichter v. Konstanz. Hr. Herrmann, Schauspieler v. Braunschweig. Hr. Hegel und Hr. Keller, Ingenieure v. Nassau. Hr. v. Lannstein, Hauptmann mit Frau v. Mannheim. Hr. v. Zoller, Part. v. New-Orleans. Hr. Greiner, Oberingenieur v. Lahr. Hr. Fehr, Kunstmüller v. Ulm. Hr. Depre, Kaufm. v. Paris.

**Dr. Wulle, Kfm. von Troyes. Hr. Baron v. Seccenheim v. Prag. Hr. Lohmann, Kaufm. v. Friedrichshafen. Hr. Haingen, Fabr. v. Nachen.**

**Schwan.** Hr. Maier, Priv. v. Heidelberg. Hr. Steiger und Hr. Kaiser, Gemeinderäthe v. Prechtthal.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Schottlin, Fabr. v. Hallau. Hr. Tschopp, Fabr. von Brezwill. Hr. Eißler, Fabr. von Pforzheim.

**Stadt Staburg.** Hr. Dorbaum, Commis v. Leipzig.

**Weißer Bär.** Hr. Semari, Kfm. v. Fontenai. Hr. Kulz, Kfm. v. Seores. Hr. Reinner, Lehrer v. Mannheim.

**Hr. Teylor, Kfm. v. Pforzheim. Frl. Daub v. Mosbach. Hr. Rümelin, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Häfner, Kfm. von Frankfurt a. M. Hr. Preis, Kfm. v. Ellwangen.**

**Weißer Löwe.** Hr. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen.

### In Privathäusern.

Bei Nath Ziegler Wwe.: Hr. Schmisler, Baumeister von Berlin. — Bei Kapellmeister Fric: Fräul. Emma Uz von Baden. — Bei Fortlouis: Fräul. Gumpel v. Bruchsal. — Bei Exceumslehrer Zeuner. Frl. Waldin v. Lahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.